

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Über den Herausgeber	10
Über die Mitwirkenden	11
Danksagungen	13
Treten Sie der Online Community bei	14
Teil 1 Menschliche Kommunikation, die Basis für Intensive Interaction	15
1 Die Natur der menschlichen Kommunikation	17
<i>Dave Hewett</i>	
2 Intensive Interaction – Hintergründe	23
<i>Graham Firth & Jules McKim</i>	
Die Geschichte von Intensive Interaction	23
Was ist Intensive Interaction?	27
Für wen ist Intensive Interaction geeignet?	28
Was lehrt Intensive Interaction? Die „Fundamente der Kommunikation“	29
Die Kommunikationsarbeit in unseren Einrichtungen	30
3 Wie lernen Menschen zu kommunizieren?	33
<i>Dave Hewett</i>	
Teil 2 Intensive Interaction Praktiken	39
4 Vorbereitung auf Intensive Interaction	41
<i>Dave Hewett</i>	
Die Ziele und Ergebnisse von Intensive Interaction	42
Die Prinzipien von Intensive Interaction	43
Wie Intensive Interaction Aktivitäten ablaufen	45
Vorbereitung	48
Beobachtung	52
Vorbereitung des Teams	53

5	Loslegen	57
	<i>Dave Hewett</i>	
	Zu Beginn: Einen Zugang herstellen	58
	Erste Versuche machen	59
	Früher Erfolg und Fortschritt	73
6	Weiterführende und kontinuierliche Fortschritte	81
	<i>Dave Hewett</i>	
	Fortschritte – Aktivitäten und Sitzungen funktionieren und laufen „spiralförmig“	82
	Fortschritte und Ergebnisse erkennen	92
	Mittel- bis langfristige Möglichkeiten	94
	Letztendlich, wie weit wird sich die Person entwickeln?	100
7	Dokumentation der Aktivitäten und Pflege der Prozesse	101
	<i>Mark Barber</i>	
	Beobachtung und Aufzeichnung	102
	Beobachtung	102
	Aufzeichnen, was Sie tun	104
	Aufnahme per Video	113
	Verwendung von Videobeweisen	116
	Verwendung von Videobeweisen, um eine „Community of Practice“ zu erschaffen	119
	Nutzung und Organisation Ihrer Daten	121
	Viel Glück und Erfolg!	122
8	Der Intensive Interaction „Outcomes Reporter“	123
	<i>Julie Calveley</i>	
9	Intensive Interaction am Arbeitsplatz unterstützen	129
	<i>Dave Hewett, Graham Firth & Jules McKim</i>	
	Die Umwelt	130
	Beste Arbeitsatmosphäre zur Unterstützung der Intensive Interaction Arbeit	131
	Methodische, organisierte Zusammenarbeit	133
	Einrichtungen: Förderschulen & Abteilungen	134
	Intensive Interaction bei anderen Arbeitsweisen und Ansätzen integrieren	135
	Drei gute Grundprinzipien von Intensive Interaction	136
	Einrichtungen: Wohn- und Tagesdienste für Erwachsene	136
	Einrichtung: Das interaktive Café	138
10	Autismus und Intensive Interaction und Intensive Interaction für Menschen mit fortgeschrittenen Fähigkeiten	141
	<i>Amandine Mourière</i>	
	Kommunikation, soziale Interaktion und zwischenmenschliche Kommunikation	141
	Autismus und soziale Kommunikation	142
	Autismus und Sprache – an wen denken wir, wenn wir fähigere Menschen sagen?	143
	Face-to-face Interaktion und nonverbales Verhalten	144
	Kurze praktische Ratschläge zur Unterstützung der Fundamente der Kommunikation bei Personen, die bereits sprechen	145

11 Intensive Interaction zu Hause	149
<i>Tandy Harrison</i>	
Lernen, eine Verbindung herzustellen	150
Die Momente und Orte finden	151
Manchmal ist er angeschlagen	152
Andere Familienmitglieder und Freunde	152
Umgang mit den Fachleuten	153
Dokumentation in der Familie	154
Eltern in einer „Community of Practice“	154
 Teil 3 Fragestellungen, Themen und die Gemeinschaft	 157
12 Weitere Fragestellungen und Themen	159
<i>Dave Hewett</i>	
Alters- und Entwicklungsangemessenheit	159
Körperkontakt	161
Verwendung von Videoaufzeichnungen	163
Herausforderndes Verhalten?	164
 13 Die Intensive Interaction Gemeinschaft	 171
<i>Graham Firth & Jules McKim</i>	
Die Intensive Interaction „Community of Practice“	171
Das Intensive Interaction Institute	175
Der Intensive Interaction Newsletter	176
Die „Intensive Interaction Regional Support Groups“	177
Intensive Interaction im Internet	178
Intensive Interaction in anderen Ländern	179
 Index	 181